

Jesus, der König und Herr über alle Gewalt

Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet. 2 Wer sich nun der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt der Anordnung Gottes; die ihr aber widerstreben, ziehen sich selbst das Urteil zu. 3 Denn vor denen, die Gewalt haben, muss man sich nicht fürchten wegen guter, sondern wegen böser Werke. Willst du dich aber nicht fürchten vor der Obrigkeit, so tue Gutes; so wirst du Lob von ihr erhalten. 4 Denn sie ist Gottes Dienerin, dir zugut. Tust du aber Böses, so fürchte dich; denn sie trägt das Schwert nicht umsonst: Sie ist Gottes Dienerin und vollzieht das Strafgericht an dem, der Böses tut. 5 Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um der Strafe, sondern auch um des Gewissens willen. (Römer 13,1-5)

Unter den Begriff Gewalt (von althochdeutsch waltan – stark sein, beherrschen) fallen Handlungen, Vorgänge und Szenarien, in denen bzw. durch die auf Menschen, Tiere oder Gegenstände beeinflussend, verändernd und/oder schädigend eingewirkt wird. Gemeint ist das Vermögen zur Durchführung einer Handlung, die den inneren bzw. wesentlichen Kern einer Angelegenheit oder Struktur (be)trifft. (Quelle: Wikipedia)

Du bist ein Untertan deines Landes, sei es nun Deutschland oder Europa. Du bist ein Bewohner in diesem Land, welches Gott Dir gegeben hat (1.Mose 17,8). Es ist der Wille des Herrn, dass Du deine Gaben und Talente den Menschen in deiner Umgebung zur Verfügung stellst und so dem einen lebendigen Gott, dem Herrn Jesus Christus dienst, durch Sein Wort. Zum Dank dafür wird Jesus dich belohnen durch die Menschen, Dinge und Gaben des Landes.

Und der HERR wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz, und du wirst immer aufwärts steigen und nicht heruntersinken, weil du gehorsam bist den Geboten des HERRN, deines Gottes, die ich dir heute gebiete zu halten und zu tun, (5.Mose 28,13)

Gott macht Dich zum Haupt durch Jesus Christus. Wir müssen dieses Wort geistlich beurteilen. Du gibst Ihm zur Liebe deinen eigenen Willen auf, um den Willen Jesu anzunehmen und lässt Sein Wort, durch dein Leben zu Fleisch werden. Durch dein Leben, deine Seele, welche Du Ihm in der Taufe in Wasser und Geist übergibst. Aber das Haupt zu sein muss nicht immer bedeuten, dass Du auch eine Position als das Haupt des Landes einnimmst. Auch als ein Arbeiter mit wenig Geld, bist Du das Haupt durch Jesus Christus. Du kennst die Geheimnisse Seines Wortes durch Seine Erkenntnis in Christus, durch die Lehre des Heiligen Geistes. Du kannst alles beurteilen durch das Wort Gottes und Gottes Wille ist es, die Erkenntnis Seines Wortes zu predigen. Du bist ein Priester Gottes, ein Haupt der Kirche Jesu Christi, im Namen des Herrn Jesus Christus.

Da sprach Jesus zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie wunderten sich über ihn. (Markus 12,17)

Wir sind alle Priester (1.Petrus 2,9), aber wir sind nicht die Herren dieser Welt. Ich glaube nicht, dass Politiker zu sein, eine Gabe Gottes, sondern eher eine Bürde ist. Der Politiker ist ein Händler, der mit leeren Worten handelt und keine Macht hat, etwas zu verändern. Das einzige, was er den Menschen verkaufen kann, ist sich selbst, seine Seele, sein Leben (Matthäus 16,26). Eine Segnung für ihn, wenn er seine Seele Jesus schenkt und ein Fluch, wenn er sie der Welt für Geld verkauft. Er dient denen, die wirkliche Macht in dieser Welt haben. Aber alleine Gott hat alle Macht über diese Welt, denn er ist der Schöpfer und König der Erde. Die Macht der Finsternis ist nur eine zeitlich, geliehene Macht und eine Illusion hier auf Erden, eine Lüge.

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. (Sacharja 9,9)

Wir müssen verstehen, dass Satan uns dazu verführt, gegen einander zu kämpfen, um die Welt ins Chaos zu stürzen, indem er den Menschen die Einheit im Herrn nimmt. Teile und herrsche.

Chaos ist die Rebellion gegen die Ordnung Gottes, deren Diener die Obrigkeit ist. Das Böse benutzt diejenigen, die diese Welt mehr lieben als Gott und sie wissen nicht, dass sie benutzt werden. Sie glauben, sie dienen sich selbst durch ihren Reichtum von Geld und Macht. Aber das Geld ist nichts mehr wert und ein leeres Versprechen auf Sicherheit. Niemand kann sich einen Platz im Himmel erkaufen. Ihre Macht ist nur eine Illusion und sie gleichen den Heuchlern, wie sie uns Hollywood immer wieder vor Augen führt und alle denken, es ist ein Spiel oder Unterhaltsam. Es ist eine lebendige Lüge und man sollte darüber trauern, anstatt zu lachen. Es gibt keinen Grund mehr, auf dieser Welt zu lachen, aber es ist nicht zu spät für die Freude im Heiligen Geist, in der Liebe Jesus in deinem Herzen. Wir kämpfen nicht gegeneinander, denn unser Kampf ist ein rein geistlicher Kampf, gegen die Festungen der Sünde und der Lügen dieser Welt. Es sind geistige Gefängnisse, in denen die Menschen in kleinen Zellen angekettet sind durch die Sünde ihrer Lust und Begierde, weil Sie durch die Sünde verflucht sind, dem Bösen zu folgen. Der Lohn der Sünde ist der Tod.

Auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr früher gelebt habt nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams. (Epheser 2,1-2)

Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. (Epheser 6,12)

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1.Johannes 1,8-9)

Bitte versteh mich richtig. Ich will nicht, dass wir aus falschen Gründen stolz sind oder es werden, weil wir erwählt sind durch die Gnade des Herrn Jesus Christus. Rühmen wir uns lieber unserer Schwachheit in Demut, damit die Kraft Christi groß in unseren Herzen wirkt. Wir haben keinen Grund, stolz zu sein, denn ohne die Gnade des Herrn sind wir alle nur Lügner. Wir überwinden die Welt und uns selbst nur durch die Gnade des Herrn. Weder unser Glaube, noch unsere Werke erretten uns. Es ist ganz allein die Gnade des Herrn Jesus Christus.

Ohne es verdient zu haben, werden sie gerecht, dank seiner Gnade, durch die Erlösung in Christus Jesus. (Römer 3,24)

Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft - Gott hat es geschenkt -, (Epheser 2,8)

Ohne Jesus und ohne Sein Licht sind wir immer noch in der Finsternis. Sein Licht ist die Kraft des Heiligen Geistes, die leibliche Liebe Gottes in unseren Herzen. Genauso wie Sein Licht herrscht über die Dunkelheit, beschreibt das Licht die Gewalt Seiner Allmacht und Herrschaft. Sein Licht durchdringt jede Finsternis und das Böse muss weichen und kann nicht an seinem Platz verweilen. Sein Licht gewährt der Dunkelheit, keinerlei Möglichkeit zu existieren. Wer Buße tut im Namen Jesus durch die Kraft des Heiligen Geistes, der kann auch auf Vergebung seiner Sünden hoffen und darf im Licht des Herrn wandeln. Gott ist nichts unmöglich, denn Seine Gnade reicht hoch bis zu Seinem himmlischen Thron im Himmel.

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Jesus aber antwortete ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« (5.Mose 6,5). 38 Dies ist das höchste und größte Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3.Mose 19,18). 40 In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. (Matthäus 22,37-40)

Liebe den Menschen, aber hasse die fleischlichen Werken der Lust und Begierde. Trenne das Leben vom Fleisch und trenne die Seele vom Leib der Sünde. Das kannst Du aber nicht in deiner eigenen Kraft vollbringen, denn das ist die Gabe des Heiligen Geistes. Wer errettet ist in der Taufe des Heiligen Geistes, der bleibt es durch Seine Kraft Seines Glaubens und Seine Werke im Namen des Herrn. Es ist die Kraft Gottes, die uns geschenkt ist, weil der Herr es so gewollt hat. Es ist ein Privileg, die Gabe des Heiligen Geistes, eine ganz besondere Ehre, Jesus dienen zu dürfen in Seiner Heiligkeit. Ich glaube nicht, dass sich jemand wirklich bewusst ist, was das für ihn bedeutet, die Ewigkeit im Namen des Herrn erben zu dürfen. Deshalb richte nicht, sondern diene den Menschen durch das Wort Jesus Christus. Sei gehorsam Seinem lebendigen Wort, in der Kraft Seines Heiligen Geistes im Namen Jesus.

Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. (Matthäus 6,6)

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Johannes 10,9)

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)

Jesus ist diese Tür und Jesus ist die Kraft des Heiligen Geistes, die Liebe Seines Wortes der Bibel. Nur die Erfahrung Seiner Liebe in der Taufe im Heiligen Geistes kann Dich vom ewigen Tod trennen, denn nur Seine Taufe verbindet Dich unzertrennlich mit der Liebe Gottes durch Sein Wort der Bibel (*Apostelgeschichte 2,38*). Um der Taufe in der Liebe Jesu würdig zu sein, musst Du Buße tun und im Wasser im Namen Jesus getauft sein. Das sind deine Werke des Glaubens und deiner Liebe zu Jesus, um würdig zu sein. Die Taufe im Heiligen Geist ist ein Zeichen Gottes, dass der Gläubige seinem alten Leben gestorben ist. Er ist in der Buße gestorben und auferstanden in ein neues Leben im Namen Jesus, in ein Heiliges Leben ohne Sünde. Der Heilige Geist ist die Kraft Jesu, der Sünde des Fleisches und dem Leben dieser Welt zu entsagen. Allein die menschliche Kraft reicht nicht aus, sich von der Sünde trennen zu wollen, denn der Mensch ist zu schwach. Aber wenn Du dir deiner Schwäche bewusst bist und sie durch deine Worte der Welt offenbarst, dann kann Jesus Dich erretten durch Seine Kraft der Liebe Seines Wortes.

Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,37-39)

Dieser Vers umschreibt sehr gut die gewaltige Kraft des Heiligen Geistes, mit der Jesus uns erfüllen möchte durch die Liebe, die wir Ihm im Glauben an Sein Wort schenken. Es ist ein Geben und Nehmen. Aber wir können Ihm nur wiedergeben, was Er uns schon so großzügig geschenkt hat, unsere Seele. Wir können Ihm nur zurückgeben, was wir zeitlich von Ihm erhalten haben, damit Er uns etwas Ewigliches durch Sein lebendiges Opfer schenkt. Sein Geschenk des ewigen Leben im Bilde Gottes durch Sein Wort der Liebe im Namen Jesus. Das ist nicht einfach, sondern ein Kampf des Geistes gegen Fleisch und Blut. Aber wir kämpfen nicht mit Waffen des Fleisches, sondern durch die Gewalt Jesu und mit Seinen geistlichen Waffen des Gebetes. Mit der Liebe im Namen des Herrn und durch die Kraft Seines Heiligen Geistes. Wir kämpfen um die Taufe in der Macht Jesu Christi, damit Sein Geist in der Gewalt Gottes über unser Fleisch herrscht. Damit wir in Jesus über unser eigenes Fleisch herrschen können, ohne der Sünde folgen zu müssen. Nur in der Kraft des Heiligen Geistes ist uns Macht gegeben, uns selbst und diese Welt zu überwinden (*1.Johannes 5,4*).

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. (Johannes 4,24)

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Korinther 3,17)

Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. (2.Korinther 10,4)

Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. 14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit 15 und an den Beinen gestiefelt, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. 16 Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschten könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, 17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. 18 Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen 19 und für mich, dass mir das Wort gegeben werde, wenn ich meinen Mund auf tue, freimütig das Geheimnis des Evangeliums zu verkündigen, 20 dessen Bote ich bin in Ketten, dass ich mit Freimut davon rede, wie ich es muss. (Epheser 6,13-20)

Unser Kampf ist kein fleischlicher Kampf, der in dieser Welt wütet, sondern ein geistlicher Kampf zwischen Gut und Böse. Aber wir Menschen leben nicht in einer geistlichen Welt, sondern in einer fleischlichen Welt. Es ist aber eine Welt, in der das Fleisch und der Geist zum Ausdruck kommen, durch den Menschen und den Heiligen Geist in seinem Herzen. Wir sind von Jesus berufen, ein Mittel des Ausdrucks Seines Geistes auf Erden zu sein. Wir sollen Ausdruck der Liebe Gottes durch Sein Lebendiges Wort, in der Kraft des Heiligen Geistes im Namen Jesus, sein.

Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren, und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen, 8 oder die Sträucher der Erde, die werden dich's lehren, und die Fische im Meer werden dir's erzählen. 9 Wer erkannte nicht an dem allen, dass des HERRN Hand das gemacht hat, 10 dass in seiner Hand ist die Seele von allem, was lebt, und der Lebensodem aller Menschen? (Hiob 12,7-10)

Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? 28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. 29 Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. 30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? 31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? 32 Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. 34 Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat. (Matthäus 6,27-34)

Hast Du morgens um vier Uhr schon mal das Fenster geöffnet und dich an der Schönheit der Natur und am Lob und Preis der Vögel für den Herrn dieser Welt erfreut? Wie willst Du über die Tiere und die Natur herrschen, wenn Du nicht dem Herrn gleich wirst, der die Schöpfung auf Erden zum Ausdruck Seiner Gewalt erschuf? Die Herrschaft Jesus über alle Gewalt, im Himmel wie auch auf Erden. Die Kraft des Heiligen Geistes, die sich in jeder Blume und in jedem Lied der Vögel, in der Schönheit und Herrlichkeit Seiner Schöpfung, widerspiegelt.

Denn Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt, sodass sie keine Entschuldigung haben. (Römer 1,20)

Wenn Du Gott nicht alle Ehre gibst durch dein Lob und deinen Preis, wie willst Du dann über die Vögel herrschen, die jeden Morgen dem Herrn singen und Ihn loben, dass es die ganze Welt hören kann, wenn sie Ohren hat. Wie willst Du über die Schönheit der Schöpfung der Natur herrschen, wenn Du der Schönheit des Bildes Gottes, in der Geburt von Fleisch und Blut, keinen Ausdruck verleihst, durch die Kraft der Liebe im Heiligen Geist. Was taten die Jünger in Jerusalem als Jesus auf dem Füllen, dem neuen Leben, in Jerusalem einzog? Sie sangen und jubelten ihrem König.

Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, 38 und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe! 39 Und einige Pharisäer in der Menge sprachen zu ihm: Meister, weise doch deine Jünger zurecht! 40 Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. (Lukas 19,37-40)

Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus. (1.Petrus 2,5)

Sie gingen nicht auf die Straße und rebellierten gegen die Ordnung der Römer, sondern sie wussten, dass das Reich Gottes nicht ein Reich dieser Welt ist, sondern der Zukünftigen. Wir können diese Welt nicht mehr retten, sondern nur noch die Menschen, die errettet und erlöst werden möchten von der Liebe Jesu auf ihrer Suche nach der Wahrheit im Wort Gottes. Sein Evangelium zu predigen und jedem Menschen Seine Liebe zu zeigen und ein wahrer Zeuge der Kraft des Heiligen Geistes zu sein, das ist unser Kampf hier auf Erden. Der Kampf des Gläubigen gegen das Böse, die Finsternis in dieser Welt, die den Menschen in seiner Kleingläubigkeit gefangen hat. Der Gläubige, dessen Herz in seiner ganzen Leidenschaft für Jesus brennt durch das Feuer, der Liebe Gottes. Das ist Sein Licht, Sein Feuer, das Jesus in Dir entfacht. Sei eine Lampe Seines Lichtes, dessen Feuer weit in die Finsternis hineinleuchtet, um die zu erwecken, die in der Finsternis der Sünde gefangen sind.

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jesaja 9,1)

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,16)

Denn Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi. (2.Korinther 4,6)

Es gibt aber auch Menschen, in dessen Herzen der Hass ein Zuhause gefunden hat, weil sie die Liebe Jesu nicht kennen. Und es gibt diejenigen, die lau sind und sich nicht entscheiden können oder wollen. Sie benutzen die Gnade des Herrn Jesus nur für ihr eigenes Wohl (*Judas 4*).

Weil du aber lau bist, weder heiß noch kalt, will ich dich aus meinem Mund ausspeien. (Offenbarung 3,16)

Wir sind zum Schauspiel geworden, aber wir sind keine Schauspieler (*1.Korinther 4,9*). Wir sind keine Heuchler, sondern der Ausdruck der Wahrheit Gottes in Wort und Bild, in der Kraft des Heiligen Geistes. Wir geben dem Herzen einen wahren Ausdruck in der Liebe Gottes im Gehorsam zu Seinem lebendigen Wort. Das ist die Kraft Gottes auf Erden, ein wahrer Zeuge Seiner Gewalt sein zu dürfen, durch die Gabe des Heiligen Geistes und die heiligen Gaben Seines Geistes. Aber wir herrschen in der Gewalt der Liebe und nicht in der Gewalt des Hasses. Das müssen wir ganz klar trennen, indem wir der Sünde nicht dienen. Wir sollen Ausdruck der Liebe Jesu im Fleisch sein und keine Heuchler, so Gott will. Wir alle sind erschaffen zu Seinem Zweck, um wahre Zeugen sein zu dürfen, im Namen Jesus (*Sprüche 16,4*). Aber jeder Mensch ist berufen zu Seiner Gnade.

Und jetzt vertraue ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe in der Gemeinschaft der Geheiligten zu verleihen. (Apostelgeschichte 20,32)

Jedes mal wenn ich über den Heiligen Geist schreibe, dann umschreibe ich die Kraft der Liebe Gottes, diese gewaltige Macht Gottes, die dein Leben in nur einer Sekunde verändern kann. Diese Kraft, die ich im Glauben an Jesus und Sein Wort leibhaftig erfahren durfte, weil ich mit all meiner Kraft nach der Wahrheit gesucht habe. Es ist Sein Geschenk Seiner Liebe in meinem Herzen.

Diese Liebe habe ich wieder erfahren in der Taufe im Heiligen Geist und diese Liebe ist keine menschliche Liebe, kein menschliches Gefühl dieser Welt. In Seiner Liebe kannst Du alles hinter Dir lassen. In Seiner Liebe bist Du in ein Geist mit Jesus und Du wünschst Dir dort für immer verweilen zu dürfen. Nur in Seiner Liebe hast Du den wahren Frieden gefunden und lässt in Seiner Freiheit alles hinter Dir, um ein Kind Gottes, ein Sohn Gottes sein zu dürfen. Ich kann diese Gefühl nicht mit Worten beschreiben, sondern Du musst die Liebe des Heiligen Geistes selber erfahren. Das ist der Wille Gottes in deinem Leben, damit Du Seinem Weg nach Hause folgen darfst. Nur die Liebe Gottes kann Dich vor der Trübsal der Zukunft erretten. Wer die übernatürliche Liebe Jesu nicht erfahren möchte, wird ewiglich sterben. Du wirst der Trübsal niemals entfliehen können ohne die Kraft des Heiligen Geistes. Glaube nicht den Lügen dieser Welt, sondern strebe mit all deiner Kraft nach der Liebe Jesus und jage Seiner Heiligkeit Seines Lebens im Namen des Herrn nach. Nur deine ganze Liebe zu Jesus kann Dich von der Sünde deines Fleisches und von der Sünde dieser Welt erretten und erlösen. Trenne dich von der Welt der Sünde und den Begierden des Fleisches und gehe eine unzertrennliche Beziehung zu Jesus und Seiner Braut, der Gemeinde ein. In der Liebe Gottes, durch die Taufe in Wasser und Geist.

Darum danken wir Gott unablässig dafür, dass ihr das Wort Gottes, das ihr durch unsere Verkündigung empfangen habt, nicht als Menschenwort, sondern - was es in Wahrheit ist - als Gottes Wort angenommen habt; und jetzt ist es in euch, den Gläubigen, wirksam. (1.Thessalonicher 2,13)

Glaubst Du wirklich, der Mensch, Dämonen oder Satan könnten sich willentlich über die Gewalt Jesus hinwegsetzen und hätten auch Kraft dieses zu tun? NEIN! Du darfst wählen, weil es der Wille des Herrn ist in Seiner Gnade. Er hat Dich und jeden Menschen auf dieser Welt durch Sein Blut zurückgekauft und Er gibt dir die Freiheit in Jesus, selbst über dein Leben, deine Seele zu verfügen, damit Du am Tage des Gerichts deine eigene Entscheidung verantworten darfst. Nichts ist versteckt, sondern alles ist offenbart, im Willen und im Wort des Herrn Jesus Christus. Du selbst bist Richter des Wort Gottes über dein eigenes Leben, in der Freiheit Jesu im Heiligen Geist. Du darfst keinem die Schuld für dein eigenes Versagen geben als Dir selbst allein. Weil Du nicht bereit oder willens warst der Wahrheit zu glauben und zu folgen. Weil Du kein neuer Mensch sein möchtest und das ewige Leben nicht empfangen möchtest. Du bist der Schmied deines eigenen Glückes im Feuer der Sünde und in der leidenschaftlichen Liebe für Jesus. Durch deine Frömmigkeit deines Gehorsams zu Seinem Wort, deine Liebe zu Jesus, deine Liebe zum Menschen, deine Treue zu deinem himmlischen Vater, deine Treue zur Gemeinde, oder durch deinen eigenen Hochmut, deine Liebe zu Dir selbst, deine Liebe zu dieser Welt und deine Liebe zur Lust und Begierde deines Fleisches.

Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist es, der durch euch redet. (Matthäus 10,20)

Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm; denn ich bin nicht von selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! 44 Ihr habt den Teufel zum Vater; und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. 45 Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. (Johannes 8,42-45)

Erst der Mensch bringt den Ausdruck des Krieges in diese Welt, durch den antichristlichen Geist dieser Welt. Aber nicht Satan sondern die Menschen führen Krieg gegeneinander, weil sie sich im antichristlichen Geist dafür entschieden haben, durch den Hass in ihren Herzen. Wir können diesen Krieg nicht gewinnen, sondern wir können nur für diese Menschen beten, dass Sie die Erkenntnis des Wort Gottes erhalten und die Liebe Gottes erfahren mögen, so Gott will.

Und ich sah neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! (Offenbarung 21,1+5)

Im Krieg gegen Fleisch und Blut sind wir alle Verlierer und der einzige, der gewinnt, ist das Böse dieser Welt, der Tod. Es ist aber der Kampf Gottes gegen das Böse, denn nur Jesus kämpft gegen das Böse in der Kraft des Heiligen Geistes durch uns. Es ist nicht der Kampf des Menschen gegen die Schöpfung Gottes, denn das ist Rebellion gegen Gott. Diese Welt ist dem Untergang geweiht, weil das Böse in ihr herrscht. Wir kämpfen nicht für ein Leben auf dieser Welt, sondern für das ewige Leben vieler Gläubigen im Reich Gottes. Das Reich der Herrschaft Jesu ist kein Reich dieser Welt. Es ist der neue Himmel und die neue Erde, die Jesus schon vorbereitet hat (2.Petrus 3,13).

Sei nicht neidisch auf böse Menschen und wünsche nicht, bei ihnen zu sein; 2 denn ihr Herz trachtet nach Gewalt, und ihre Lippen raten zum Unglück. 11 Errette, die man zum Tode schleppt, und entzieh dich nicht denen, die zur Schlachtbank wanken. 14 So ist Weisheit gut für deine Seele; wenn du sie findest, wird dir's am Ende wohlgehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. 19 Erzürne dich nicht über die Bösen und ereifre dich nicht über die Gottlosen; 20 denn der Böse hat nichts zu hoffen, und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen. 21 Mein Sohn, fürchte den HERRN und den König und menge dich nicht unter die Aufriührer; (Sprüche 24,1-2,11,14,19-21)

Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist. (Johannes 3,6)

Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. (Matthäus 10,39)

In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehge, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin. 4 Und wo ich hingehge, den Weg wisst ihr. 5 Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen? 6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,2-6)

Auch gebt nicht der Sünde eure Glieder hin als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin als solche, die tot waren und nun lebendig sind, und eure Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit. (Römer 6,13)

Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn. (Römer 6,23)

Wir wissen, dass, wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von Gott geboren ist, den bewahrt er und der Böse tastet ihn nicht an. 19 Wir wissen, dass wir von Gott sind, und die ganze Welt liegt im Argen. (1.Johannes 5,18-19)

Wir alle sind vom Fleisch geboren und sind Fleisch in der Natur des Menschen. Aber wir sind erst vollkommen in der Wiedergeburt des Heiligen Geistes im Namen Jesus. Erst durch die Erkenntnis der Sünde im Fleisch können wir uns willentlich für Jesus entscheiden und für Sein lebendiges Opfer des Todes und der Auferstehung im Heiligen Geist, durch die Buße und Taufe im Wasser im Namen Jesus. In der Buße und Taufe im Wasser werden wir Jesus gleich am Kreuz von Golgatha in Seinem Tod am Kreuz des Sünders und werden mit Ihm auferstehen in der Taufe des Heiligen Geistes in der Kraft Seiner Liebe. Erst durch die Taufe im Wasser können wir würdig Seiner Kraft in unserem Leben werden, durch die Gabe des Heiligen Geistes. In deinem unerschütterlichen Glauben an Sein Wort der Bibel und Seine Liebe in deinem Herzen. Nur Jesus hat die Kraft die Gewalten dieser Welt zu beherrschen und schenkt uns Anteil an Seiner Macht auf dem Thron des Himmels durch Sein Wort im Heiligen Geist und durch Seinen Glauben an Seine Liebe in uns.

Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um! Da stand er auf und bedrohte den Wind und die Wogen des Wassers, und sie legten sich und es entstand eine Stille. (Lukas 8,24)

Wir tragen die Schuld an den Stürmen dieser Welt durch die Sünde des Fleisches. Auch wenn wir in Jesus getauft sind in Wasser und Geist, sind wir immer noch Sünder.

Erst im natürlichen Tod des Sünders, dem Tod des Fleisches mit all seinen Lüsten und Begierden stehen wir auch auf im Heiligen Geist in ein neues Leben, in einer neuen Kreatur. Aber dieses Leben erhalten wir schon jetzt in der Kraft des Heiligen Geistes, um unsere Brüder und Schwestern in Jesu Namen zu erretten. Unser Fluch ist in Jesus zu einem Segen geworden, in dem wir teilhaben dürfen an der Errettung der Menschheit im Namen des Herrn Jesus Christus. In Ihm ist uns Kraft geschenkt, dem Sohn Gottes gleich zu werden in Seinem lebendigen Geist, in Seinem lebendigen Bild, in dem Herrn Jesus Christus. Seine Liebe in uns ist stärker als die Lust der Begierde unseres Fleisches. Du musst es nur glauben und wollen. Aber dies geschieht nicht an einem Tag, sondern ist ein Prozess. Es ist aber vor allem dein Kampf gegen Satan und das Böse dieser Welt in der Kraft des Gebetes und des lebendigen Gottesdienstes Jesu Christi. In Jesus ist dir Sein lebendiges Opfer geschenkt, in Seinem lebendigen Gottesdienst, in Seinem lebendigen Bild, in Seinem lebendigen Wort, in Seiner lebendigen Kraft Seines Heiligen Geistes und in Seinem Amt Jesu Christi. Er ist unser Heiland, unser Erretter, Erlöser und unser himmlischer Vater, der uns durch Sein Blut rein wäscht. Er ist das Licht, der Weg, die Liebe, die Wahrheit, die Weisheit und das ewige Leben.

Aber den Elenden wird er durch sein Elend erretten und ihm das Ohr öffnen durch Trübsal. (Hiob 36,15)

Die Trübsal unseres Lebens auf Erden bricht unser Herz und zerschmettert unsere Liebe zu dieser Welt auf Erden und unseren Willen dem Geist dieser Welt zu folgen und zu gehorchen. Weil wir nicht verstehen, warum unsere Liebe zur Welt nicht erwidert wird. Unser Herz wird immer wieder durch die Trübsal zerbrochen, damit wir demütig werden und aufhören, gegen Gott zu rebellieren. Damit wir endlich aufwachen und den Knechten dieser Welt nicht mehr hinterher trotten. Damit wir uns endlich darauf besinnen, dass wir alle individuell erschaffen sind im Odem des Lebens Gottes und unser wahres Leben nur durch das Wort Jesu Christi finden.

Denn des HERRN Augen schauen alle Lande, dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind. Du hast töricht getan, darum wirst du auch von nun an Krieg haben. (2.Chronik 16,9)

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Psalm 34,19)

Einen jeglichen dünkt sein Weg recht; aber der HERR prüft die Herzen. (Sprüche 21,2)

und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften« (5.Mose 6,4-5). (Markus 12,30)

Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquickte den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. (Jesaja 57,15)

Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, 18 uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2.Korinther 4,17-18)

Denn die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt zur Seligkeit eine Reue, die niemanden reut; die Traurigkeit der Welt aber wirkt den Tod. (2.Korinther 7,10)

Die Trübsal bricht den Menschen in seiner Sünde und befreit unseren hochmütigen Geist durch die Traurigkeit unseres Lebens. Damit wir uns demütig und gehorsam, in tiefer Buße und Reue unserer Sünden, dem Willen Gottes beugen und begreifen, welcher Vater, welcher Geist uns wirklich liebt. Wir müssen aus dem Schlaf der Finsternis aufwachen, koste es, was es wolle und wir werden erst dann wach, wenn wir Schmerzen haben. Erst die Schmerzen sorgen dafür, dass wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf diesen Schmerzen lenken und damit auf die Situation in unserem Leben. Dass wir unser Leben hinterfragen und uns bewusst machen, was diese Schmerzen verursacht.

Erst wenn wir keine Kraft mehr haben, gegen Jesus zu kämpfen, können wir uns Ihm ganz und gar hingeben und wir können Ihm blind und taub folgen. Wir sind bereit, demütig und in voller Liebe alles zu tun, damit Er uns nur aus unserer Not errettet. Egal was es uns dabei kostete, wenn nur die Schmerzen endlich aufhören. Erst wenn Du deinen Sohn züchtigst, damit er der Sünde fern bleibt, erst dann liebst Du wirklich deinen Sohn. Weil Du nicht möchtest, dass er verloren geht und nicht tatenlos ein Zeuge seines Unglücks bist. Wenn dich die Sünden deiner Kinder nicht mehr berühren, dann machst Du dir auch keine Sorgen um sie und Du liebst sie nicht, denn ihre Zukunft ist dir egal. Die Trübsal ist ein Werkzeug, um uns von dieser Welt des Spaßes und des Lachens zu trennen.

denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten. (Epheser 5,14)

Wir müssen erweckt werden in unserem Herzen und nach der Wahrheit unseres wahren Gottes suchen, um die Ursachen für unsere Trübsal in Seinem Wort zu finden. Erst wenn wir aufhören die Welt zu lieben und statt dessen Jesus als unseren einzigen, wahren, allmächtigen und himmlischen Vater annehmen, durch die Taufe in Wasser und Geist, gibt Jesus uns die Kraft, Kinder Gottes zu werden. Erst wenn wir Gott erkennen, schenkt Jesus uns die Kraft, uns selbst zu erkennen, in der Erkenntnis und Wahrheit des Heiligen Geistes.

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, (Johannes 1,12)

Jesus will Dich, Sein Volk, Seine Braut aus dieser Welt erretten, bevor das Ende kommt, bevor es Nacht wird in der Welt. Jesus allein kann und wird die Gemeinde schützen durch Sein Haupt des Heiligen Geistes in der Herrschaft über alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Krieg ist Trübsal, die wir uns selbst auferlegen, durch den Gehorsam zur Sünde und unserem Ungehorsam zu Gottes Wort der Bibel. Wenn wir sündigen, ist Gott machtlos uns zu erretten, denn wir folgen unseren eigenen Willen und nicht den Willen Jesu Christi. Aber Gottes Gnade errettet uns immer wieder aus dem Feuer der Sünde, wenn wir Buße tun im Namen Jesus. Unterschätze niemals die Gnade Seiner Buße, um Dich in Seinem Namen von der Sünde deines Fleisches und von der Sünde dieser Welt zu befreien. Denn wo der Geist des Herrn herrscht, da ist Freiheit. Wenn Jesus Dir die Möglichkeit schenkt, Buße tun zu dürfen, dann nutze Sein Geschenk und offenbare Ihm dein Herz in aller Liebe und Wahrheit. Bete Ihn an in dem Namen Jesus, im Geist und in der Wahrheit. Wer sich dem Herrn hingibt auf dem Altar Seines Hauses, als ein lebendiges Opfer, der tut den Willen des Herrn (*Römer 12,1*). Auch wenn Du Jesus und Sein Wort nicht verstehst, folge Ihm als ein Knecht und Er schenkt Dir Sein Verständnis. Wenn Du aber deinen eignen Willen lebst, kannst Du Jesus weder finden, noch Ihm treu sein. Verweile im Gebet und opfere dich dem Herrn in deiner ganzen Liebe und Demut, sei der Gemeinde treu in Seinem Gottesdienst und verliere deinen Glauben nicht, dann wird der Herr Dir auch keine Schlange und keinen Stein in die Hand geben. Unsere Liebe im Glauben an Sein Wort ist Seine Hoffnung in uns, durch die Liebe Jesu Christi.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Korinther 13,13)

Es gibt auch viele Menschen, die im Angesicht der Trübsal gläubig sind, aber wenn der Herr ihnen dann geholfen hat und es dem Menschen wieder gut geht, dann wenden sie sich ab vom Jesus und gehen wieder zurück in die Welt. Denen möchte ich mitteilen, dass der Zorn Gottes wohl von Dir genommen wurde, aber Du hast in dir selber wieder auferlegt durch deine Untreue. Deine Trübsal wird zurückkehren, so Gott will oder Du bist für immer verloren. Ich kann jedem nur raten, Jesus ernst zu nehmen und spiele niemals mit deinem himmlischen Vater. Denn wir neigen dazu, durch unsere sündige Natur, aber der Tod ist kein Spiel, sondern schmerzliche Realität.

Das Leben ist viel zu kostbar und Jesus hat den allerhöchsten Preis für Dich bezahlt, als das man darüber lachen oder spotten soll.

Wenn ich aber rufe und ihr euch weigert, wenn ich meine Hand ausstrecke und niemand darauf achtet, 25 wenn ihr fahren lasst all meinen Rat und meine Zurechtweisung nicht wollt: 26 dann will ich auch lachen bei eurem Unglück und euer spotten, wenn da kommt, was ihr fürchtet; 27 wenn über euch kommt wie ein Sturm, was ihr fürchtet, und euer Unglück wie ein Wetter; wenn über euch Angst und Not kommt. 28 Dann werden sie nach mir rufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich suchen und nicht finden. (Sprüche 1,24-28)

Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Gott wurde durch den Heiligen Geist in Fleisch und Blut in diese Welt geboren, in Jesus Christus. Immanuel, Gott mit uns. Seine Herrlichkeit wurde uns offenbart in der Geburt des Sohn Gottes durch den Heiligen Geist. Aber Jesus hat den Menschensohn, die menschliche Gestalt benutzt, um noch ein viel größeres Ziel anzustreben. Er hat Sein Wort gelebt, erfüllt und Sein Wort ist Fleisch geworden in Ihm, um uns die Kraft des Heiligen Geistes zu schenken. Durch das lebendige Opfer im Blut Jesu Christi hat Er den Menschen wieder mit Gott vereint. In der Gabe des Heiligen Geistes ist Gott nun nicht mehr nur auf einen Menschen begrenzt, sondern kann durch die Liebe Seines Wortes in jedem Menschen erneut geboren werden. In der Taufe in Wasser und Geist, durch die Gabe des Heiligen Geistes. In Seiner Gewalt der Liebe kann Gott in jedem Menschen leben und Anteil haben an jedem Gläubigen. Näher als durch die Liebe in deinem Herzen und der Taufe im Heiligen Geist kannst Du Gott in deinem sterblichen Leben nicht kommen. In der Taufe in Heiligen Geist bist Du ein Fleisch und ein Geist mit Jesus, in Seinem lebendigen Bild Seines Wortes. Ist Sein Evangelium nicht eine "Frohe Botschaft"? In der Taufe im Heiligen Geist, besiegst Du in Jesus den Tod. In Ihm bist Du ein Geist mit deinem himmlischen Vater und durch deine Treue wirst Du mit Ihm auferstehen aus dem Tod der Sünde, in deinem fleischlichen Körper, im Heiligen Geist.

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. (Johannes 3,5)

Seine Verherrlichung gibt Ihm die Möglichkeit, in jedem Menschen durch die Taufe im Heiligen Geist persönlich zu wohnen. Im Heiligen Geist ist Jesus ein unzertrennlicher Teil in deinem Leben, auch über den Tod hinaus. Die Trennung von Gott ist überwunden durch die Vergebung der Sünden im Namen Jesus. In Jesus ist uns ein neues, ewiges Leben geschenkt. Durch die Gnade des Vaters in der Taufe von Wasser und Geist. In der Wiedergeburt Gottes durch die Liebe in unserem Herzen in dem Namen Jesus. In der Taufe nehmen wir Ihn in Seiner Gnade als eine leibliche Person auf, dessen Geist sich in unserem Leben, in unserem Fleisch manifestiert in der Kraft im Heiligen Geist. In Jesus sind wir wiedergeboren in der Wahrheit Seines Wortes. Ist das nicht wunderbar?

Darum liebt mich mein Vater; weil ich mein Leben lasse, dass ich's wieder nehme. 18 Niemand nimmt es von mir; sondern ich selber lasse es. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu nehmen. Dies Gebot habe ich empfangen von meinem Vater: (Johannes 10,17-18)

Jesus schenkt uns durch die Gabe des Heiligen Geistes, unser Leben in unseren eigenen Händen. Wenn wir uns darüber bewusst sind, was wir wirklich brauchen und was wir wirklich wollen. Denn wir wollen seine unerschütterliche Liebe und Seine ewige Zuneigung, Sein Vertrauen und Seine Kraft in unserem Leben. Nur durch die Kraft des Heiligen Geist haben wir auch die Kraft in Ihm, die Sünde zu besiegen und dem Bösen nicht mehr folgen zu müssen. Niemand folgt dem Bösen freiwillig, sondern ist gefangen in der Sünde, durch die menschliche Natur. Dieses Gefängnis kann nur Jesus zerstören, wenn Du Ihn darum bittest. Es ist Seine Freiheit, die Er dir durch Seine Liebe schenkt, damit Du Ihm folgen kannst. Durch die Liebe Seines Wortes im Buch der Bibel. Er schenkt Dir in der Taufe im Heiligen Geist Seine Kraft, dein Leben zu lassen.

Zu einem ewigen Leben im Namen des Herrn Jesus Christus.

Als sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Lämmer! 16 Spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! 17 Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! 18 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wo du hinwolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtet und führen, wo du nicht hinwillst. 19 Das sagte er aber, um anzuzeigen, mit welchem Tod er Gott preisen würde. Und als er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach! (Johannes 21,15-19)

Natürlich spricht die Bibel hier vom letzten Abendmahl. Auch die Offenbarung spricht über das Abendmahl. *"Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir" (Offenbarung 3,20)*. Das Abendmahl ist ein Symbol für die Speise des lebendigen Brotes, dass wir mit Jesus von Seinem Brot, seinem Wort essen. Die Trennung von Jesus ist aufgehoben, durch Sein Wort, Seinen Glauben in uns, durch Seinen Leib, an dem wir in Ihm teilhaben in Seinem Geist, in Seinem Fleisch und in Seinem einzigartigen Namen.

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth. (Jeremia 15,16)

Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« (Matthäus 4,4)

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt. (Johannes 6,51)

Jesus fragte Petrus drei mal, ob er Ihn liebt. Diese Frage geht zurück auf seinen Verrat bei Jesus Verhaftung. Als Petrus die Nähe des Herrn suchte und die Leute ihn als einen Apostel entlarvten, hat er den Herrn dreimal verleugnet, bevor der Hahn krächte. Wir aber haben Jesus öfters als drei mal verraten. Nicht nur mit Worten, sondern auch mit Werken. Jedes mal, wenn wir unserem eigenen Willen folgen. Aus diesem Grund fragt uns auch Jesus mehr als drei mal, ja sogar jeden Tag, zu jeder Stunde und in jeder Sekunde: "Liebst Du mich"? Wenn Du dann traurig bist, dann tue Buße und bezeuge Seine Liebe und bete in der Kraft Seiner Liebe im Heiligen Geist. Wenn Du Ihn im Geist und in der Wahrheit anbetest, dann errettet und erlöst er Dich von der Sünde in der Taufe im Heiligen Geist. Jesus sagt dann auch zu Dir: "Weide meine Schafe!"

Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. (Psalm 27,4)

Das Abendmahl mit Jesus ist Gemeinschaft mit Gott im Heiligen Geist. Sein Amt Jesus Christi durch Dich in Seinem Hause, durch Seine Worte und Seine Werke an Seinem Volk. Entweder Du bleibst in Ewigkeit im Hause des Herrn oder Du verlässt Ihn und kehrst nicht mehr heim. In Seinem Abendmahl, in der Gemeinschaft in Ihm, wirst Du dich entscheiden müssen, ein Sohn Gottes oder ein Verräter, wie Judas einer war zu sein. Jesus zu treffen ist eine Sache, aber in alle Ewigkeit im Hause des Herrn verweilen zu dürfen, eine ganz andere. Um zur Taufe Seiner Reinheit zu gelangen, musst Du dich selber ans Kreuz nageln. Den Sündern in Dir bestrafen, das Fleisch der Begierde und Gelüste. Der Sünder verweilt gekreuzigt am Kreuz der Sünde, denn er muss sterben für die Sünde, aber die Seele, das Leben im Geiste Jesu lebt ewig. Trenne dich im Heiligen Geistes von der Sünde und sei eins mit Jesus. Nur in Ihm bist Du in alle Ewigkeit, rein und heilig durch Jesus.

Solange wir auf Erden wandeln, sind wir Sünder und jeden Tag bestreiten wir unseren Kampf in Seinem Heiligen Geist gegen die Lust der Sünde. In Seinem Geist bist Du immer ein Gewinner, denn die Liebe ist größer als der, der in der Welt ist. Wir trennen uns von der Sünde, Tag für Tag und bekunden durch Seine Werke in der Liebe Gottes, unsere Liebe für Jesus.

Darum, meine Lieben, flieht den Götzendienst! 15 Ich rede doch zu verständigen Menschen; beurteilt ihr, was ich sage. 16 Der gesegnete Kelch, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? 17 Denn ein Brot ist's: So sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben.

18 Seht an das Israel nach dem Fleisch! Welche die Opfer essen, stehen die nicht in der Gemeinschaft des Altars? 19 Was will ich nun damit sagen? Dass das Götzenopfer etwas sei? Oder dass der Götze etwas sei? 20 Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den bösen Geistern und nicht Gott. Nun will ich nicht, dass ihr in der Gemeinschaft der bösen Geister seid. 21 Ihr könnt nicht zugleich den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der bösen Geister; ihr könnt nicht zugleich am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der bösen Geister. 22 Oder wollen wir den Herrn herausfordern? Sind wir stärker als er? (1.Korinther 10,14-22)

Wie gesagt, es ist ein Prozess. Hinter der Wiedergeburt in ein neues Leben in dem Namen Jesus, steht dein unumstößliche Wille im Heiligen Geist, ein Sohn Gottes sein zu dürfen und der Wille Gottes, Seine Reinheit durch Sein Wort und durch Seine Kraft des Heiligen Geistes in deinem Fleisch zu manifestieren. Du kannst nur in Seinem Geiste wandeln, wenn Du bereit bist, mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele Seiner Reinheit und Seiner Heiligkeit zu folgen, in Seiner Liebe. Gott selbst spricht zu Dir durch Sein Wort der Bibel: *"Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer" (1.Johannes 5,3)*. Das ist nur möglich in deiner Liebe zu Jesus und in der Kraft des Heiligen Geistes. Die Liebe zu Jesus ist keine Liebe zum Menschen, sondern beides, die Liebe zu Gott und dem Menschen, im Bildes des Herrn Jesus Christus (1.Mose 1,27).

Ihr sollt unterscheiden, was heilig und unheilig, was unrein und rein ist, (3.Mose 10,10)

Rede mit der ganzen Gemeinde der Israeliten und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott. (3.Mose 19,2)

Darum heiligt euch und seid heilig; denn ich bin der HERR, euer Gott. (3.Mose 20,7)

Als gehorsame Kinder gebt euch nicht den Begierden hin, denen ihr früher in der Zeit eurer Unwissenheit dientet; 15 sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. 16 Denn es steht geschrieben (3.Mose 19,2): »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.« 17 Und da ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person einen jeden richtet nach seinem Werk, so führt euer Leben, solange ihr hier in der Fremde weilt, in Gottesfurcht; (1.Petrus 1,14-17)

Aber es ist nicht ein Verdienst des Menschen, sondern ein Geschenk Jesu Christi. Durch die Liebe Seines Wortes, dass Frucht in deinem Herzen bringt und diese Frucht wird ein Zeugnis sein in deiner Seele, deinem Leben mit Jesus in seinem Heiligen Geist. Wir können nicht an der Welt teilhaben und Jesus dienen. Wir benutzen nur diese Welt, um Seine Wunder und Werke in Seinem Namen zu vollbringen, durch Sein lebendiges Wort um die Menschen im Namen Jesus zu erretten.

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. (1.Johannes 3,1)

Wenn Du diese Welt mehr liebst als Jesus, dann wohnt die wahre Liebe nicht in deinem Herzen, so leid es mir tut. Wir dürfen uns nicht selbst belügen. Wer die wahre Liebe Jesu in seinem Herzen hat, der wird keine Gemeinschaft mit der Welt suchen. Natürlich zieht uns unsere menschliche Natur und die Verführung des Teufels immer wieder in diese Welt, aber die Erkenntnis Jesus lässt Dich erkennen, dass Du nichts mehr mit dieser Welt gemeinsam hast, außer der Sünde.

Ich bezeuge, dass der Heilige Geist Dir die Kraft gibt, der Sünde zu entsagen und trennt dich von dieser Welt. Aber vergiss nicht, es ist ein Kampf Seines Geistes gegen Dein Fleisch und nicht gegen das Fleisch deines Bruders oder deiner Schwester. Es ist allein dein persönlicher Kampf in dem Namen Jesus gegen das Fleisch der Sünde, gegen Satan. Du allein entscheidest, welchen Herrn Du folgen willst. Es gibt vielleicht nicht jeden Tag einen Sieg, aber Jesus gibt Dir immer wieder eine neue Möglichkeit, Ihm zu zeigen, dass Du Ihn liebst. Wenn Du Ihn nicht verlässt, wird auch Gott Dich nicht verlassen. Jesus ist immer treu und Er gibt Dir, alles was Er hat, damit Du den Weg zu Ihm zurück findest und Du ein Sieger auf dem geistigen Schlachtfeld dieser Welt bist. Jesus ist dein himmlischer Vater, der vor dem Hause auf die Rückkehr des verlorenen Sohnes wartet. Wenn der Vater Seinen verlorenen Sohn wieder in die Arme, ins Herz schließt, dann wird Er ein großes Fest feiern zu deinen Ehren und es wird ein großer Jubel im Himmel sein.

So, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lukas 15,10)

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 9 Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Kinder bleiben in ihm und können nicht sündigen; denn sie sind von Gott geboren. 10 Daran wird offenbar, welche die Kinder Gottes und welche die Kinder des Teufels sind: Wer nicht recht tut, der ist nicht von Gott, und wer nicht seinen Bruder lieb hat. (1. Johannes 3,8-10)

Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist. 5 Sie sind von der Welt; darum reden sie, wie die Welt redet, und die Welt hört sie. (1. Johannes 4,4-5)

Daran erkennen wir, dass wir Gottes Kinder lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote halten. 3 Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. (1. Johannes 5,2-3)

Lasst uns nicht gegeneinander kämpfen, gegen Fleisch und Blut, sondern kämpft füreinander gegen die Finsternis dieser Welt, durch die Kraft des Heiligen Geistes im Namen Jesus. Der Tod des Menschen ist die Verführung Satans im Geist des Antichristen. Der tote Mensch kann nicht wiedergeboren werden. Wir müssen verstehen, dass Jesus durch Sein Opfer aus Fleisch und Blut, durch das lebendige Opfer des Sohn Gottes, den Menschen errettet in der Kraft des Heiligen Geistes. Es ist die Kraft Gottes, die diese Welt und den Menschen überwindet, nicht der Mensch aus sich selbst. Gott schenkt uns die Wahl, Ihm zu folgen, durch Seine Leidenschaft in der Liebe Seines Herzen, welches Er uns in der Taufe schenkt. Wenn aber nicht der Heilige Geist in deinem Herzen herrscht, dann herrscht darin der antichristliche Geist dieser Welt. Jesus ist der Vater der Schöpfung deines Lebens, deiner Seele, die Er Dir durch Seinen Odem des Lebens geschenkt hat. Es ist Seine Liebe, der Heilige Geist, der Fleisch wird in Seiner Herrlichkeit (Johannes 1,1,4,14).

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. (1. Timotheus 6,12)

Satan und Seine Dämonen haben die Schöpfung verraten durch ihre Rebellion gegen Gott. Sie benutzen den Menschen, das Fleisch und Blut, um ihre Gelüste und ihre Begierden zu stillen. Sie haben keinen Körper und aus diesem Grund versuchen sie den Menschen zu täuschen und für die Sünde zu gewinnen. Sie haben die Schöpfung vergewaltigt und von unserem himmlischen Vater entfremdet und getrennt. Aber Jesus hat alle Schuld auf sich genommen und hat mit Seinem eigenen Blut die Fehler der Menschen bezahlt und reicht jedem Menschen Seine Hand, um Dich zurück in den Himmel zu führen, durch Seine Kraft Seines Wortes im Heiligen Geist. Nur in Seinem Wort lebt der wahrhaftige Geist Seiner Liebe in deinem Herzen. Diese Liebe kann man nicht kopieren, sondern die Finsternis bewegt Himmel und Erde, um Dich davon fern zu halten. Durch falsche Gedanken und falsche Gefühle, in der Lust und Begierde des Fleisches. Erst in der Taufe bekommst Du ein neues Herz, welches mit der wahren Liebe Jesu erfüllt wird. Erst in der Taufe bist Du überhaupt fähig, Jesus zu ergreifen und zu begreifen.

Denn nur Jesus gibt Dir Seinen Sinn, damit Du Ihn auch erkennen kannst durch Seine Liebe in deinem Herzen, welche Er in dir pflanzt durch Sein lebendiges Wort der Bibel. Genauso, wie deine Sinnesorgane, mit denen Du sehen, hören, ertasten und erfassen kannst, schenkt Dir Jesus einen Sinn, mit dem Du auch Gott erkennen kannst, in der Liebe deines Herzens. Wenn Du Ihn nicht "sehen", "hören" und "spüren" willst, dann wirst Du auch keinen Sinn dafür bekommen. Seinen Sinn schenkt er Dir in der Taufe von Wasser und Geist, denn Du wirst Seinem Wort in der Bibel folgen, wenn Du Ihn wirklich liebst und an Ihn glaubst. *"Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? (Jesaja 40,13) Wir aber haben Christi Sinn. (1.Korinther 2,16).* Wie kannst Du Seinen Sinn bekommen? Allein durch deine Liebe zu Ihm und deinem Glauben zu Seinem Wort. Die Liebe zu Jesus, die größer ist als alles in dieser Welt. Das ist der Sieg deines Kampfes gegen die Sünde mit all deiner Kraft.

Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. (Johannes 14,24)

Niemand kann Seiner Liebe widerstehen, denn es ist keine menschliche Liebe. Es ist Seine Verheißung Seines Wortes im Buch der Bibel. Das heißt, wenn Du deinen Teil erfüllst und Jesus liebst, dann wird Jesus Dich mit Seiner Liebe erfüllen, die eine übermenschliche Erfahrung ist. Wenn Du diese Erfahrung des Heiligen Geistes noch nicht empfangen hast, dann sei nicht traurig, denn dann hast Du sie noch vor Dir. Aber Du musst Jesus und Seiner Braut, der Gemeinde Gottes, absolutes Vertrauen schenken, durch deine Hingabe, deine Treue und deine Demut. Jesus war einhundert Prozent Gott und einhundert Prozent Mensch. So bist du nicht nur dem Heiligen Geist verpflichtet, sondern auch dem Amt Jesu Christi (*Epheser 4,11-14*). Dieses Vertrauen ist das Werk deines Glaubens an die Allmacht des einzigen, lebendigen Gottes. Es ist der Glaube, dass nur Jesus der König aller Könige und der Herr aller Herren ist. Niemand kann Gott täuschen und niemand kann sich über Ihn erheben, ohne die Konsequenzen Seines Wortes zu erfahren. Satan hat es getan und ist mit der Geschwindigkeit eines Blitzes, mit Lichtgeschwindigkeit gescheitert. Glaube nicht, jemand könnte sich über Gott oder Seine Kinder erheben, ohne dass Jesus es erlaubt. Alles in deinem Leben ist die Konsequenz aus deiner Beziehung zu deinem himmlischen Vater. Er ist der Herr über alle Gewalt, im Himmel und auf Erden. Amen. Halleluja!

Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen. (Daniel 7,27)

Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. (Matthäus 28,18)

Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle bösen Geister und dass sie Krankheiten heilen konnten (Lukas 9,1)

Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist 19 und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns, die wir glauben, weil die Macht seiner Stärke bei uns wirksam wurde, 20 mit der er in Christus gewirkt hat.

Durch sie hat er ihn von den Toten auferweckt und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel 21 über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. 22 Und alles hat er unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles, 23 welche sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt. (Epheser 1,18-23)

Wenn nun die Obrigkeit uns befiehlt, so ist die Obrigkeit nicht Gott, aber sie untersteht Seiner Herrschaft und Jesus ist es, der diese Herrschaft erlaubt. Natürlich wissen wir, dass die Herrschaft der Obrigkeit, die indirekte Herrschaft des Teufels ist, aber wie gesagt, nur indirekt.

Du hast eine Wahl, denn auch der Teufel hat, genau wie der Heilige Geist, die Kraft uns zu führen. Aber nur der Heilige Geist gibst uns die Kraft, uns über uns selbst zu erheben, in der Liebe Gottes. So wirkt das Gute in uns durch den Heiligen Geist und das Böse im antichristlichen Geist, aber der Mensch allein entscheidet und hat die Wahl, welchen Geist er folgt, durch seine Gedanken und seine Gefühle. Aber bitte denke daran, deine Gedanken und Gefühle können Dich täuschen. Jesus ist die Wahrheit und der Heilige Geist die Freiheit vom Gefängnis der Sünde.

Darin ist die Liebe bei uns vollkommen, dass wir Zuversicht haben am Tag des Gerichts; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt. (1.Johannes 4,17)

Durch das Wort Gottes haben wir die Gnade bekommen in der Kraft des Heiligen Geistes, die Gedanken Gottes zu wissen, durch Sein Wort der Bibel und Seine Liebe in unserem Herzen. Der Heilige Geist ist die Stimme unseres Gewissen. Durch das Gebet und Seinen Gottesdienst können wir im Heiligen Geist bleiben und wandeln, damit wir in Ihm wissen, was wir tun. Aber die Kraft Gottes ist ein Geschenk, um durch Seine Liebe errettet und erlöst zu werden. Vertraue Seinem Wort und Seiner Liebe, sonst kann Er dich nicht erretten. Jesus führt Dich aus der Finsternis, aber Er ist dein einziges Licht. Du bist blind und taub, denn man hat Dich betrogen und belogen. Empfange die Liebe des Heiligen Geistes, damit Du zwischen dem Licht Jesu und dem Engel des Lichts unterscheidest, denn die Kräfte von Gut und Böse sind so viel größer als der menschliche Verstand und die Kraft des Menschen (2.Korinther 11,14). Wir sind Ameisen in den Augen Satans, die zerquetscht werden. Für Jesus sind wir Seine Kinder, die mit Ihm, durch Ihn und in Ihm zu Seiner Heiligkeit heranwachsen dürfen, durch die Taufe in Wasser und in der Taufe des Heiligen Geistes.

Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. 16 Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1.Johannes 2,15-17)

Wenn uns die Obrigkeit Anweisungen gibt, so folgen wir diesen Anweisungen, denn wir folgen Jesus, der diese Obrigkeit über uns gesetzt hat, damit wir demütig und folgsam sind Seinem Wort. Aber wir vertrauen nicht auf die Obrigkeit, oder dem Menschen der sie vertritt, sondern wir glauben allein an das Wort Jesu und Seine Liebe in unserem Herzen. Es ist eine Prüfung, Seine alltägliche Frage: "WIE SEHR LIEBST DU MICH"? Gott kann uns durch das Feuer der Sünde heilen, indem wir die Kraft des Bösen begreifen durch unsere Sünden und uns davon in Seiner Liebe trennen. Der Krieg ist die Verführung des Antichristen, von der uns allein Jesus erretten kann. Aber wir kämpfen auch für unsere Brüder und Schwestern, damit sie die Frohe Botschaft hören, durch unser wahres Zeugnis. Seinem Wort in unserem Fleisch und in unserem Leben in dem Namen Jesus. Das ist unser höchster Auftrag. Wir müssen überall vor Ort sein und überall mit hingehen, um Sein Wort des Evangeliums, die Frohe Botschaft ALLEN Menschen zu verkünden.

Hungert deinen Feind, so speise ihn mit Brot, dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser; (Sprüche 25,21)

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. (Psalm 23,5)

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, (Matthäus 5,44)

Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. (2.Korinther 12,7)

Es ist Jesus in Dir, der alle Menschen liebt, sei er nun gläubig oder böse. Es ist Seine Liebe, die durch Dich wirkt in der Kraft des Heiligen Geistes.

Deshalb ist die Taufe des Heiligen Geistes eine Taufe der Kraft Christi und eine übermenschliche Kraft, die über die Begierden des Fleisches herrscht, durch den Willen Gottes. Es ist Sein Licht, das durch Dich in diese Welt leuchtet durch die Liebe Seines Evangeliums. Er schenkt Dir Seine Kraft über deine Feinde zu herrschen, durch Sein Wort, Seine Kraft der Liebe Gottes, die wahrhaftig ist in dem Herzen, welches Er dir schenkt.

Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,18-20)

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. 17 Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, bin neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden. (Markus 16,15-18)

und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; 47 und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem 48 und seid dafür Zeugen. 49 Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe. (Lukas 24,46-49)

Nur in Seiner göttlichen Kraft kannst Du auch die Werke und Wunder Christi wirken. Jesus hat Dich berufen und erwählt ein wahrer Zeuge Seiner Liebe zu sein, denn ohne Seine Liebe hast Du gar nichts.

Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind. 27 Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist. 30 Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Johannes 3,14,21,27,30)

Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du erkennstest die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, du bätest ihn und er gäbe dir lebendiges Wasser. 24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. (Johannes 4,10,24)

Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. 20 Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen, sodass ihr euch verwundern werdet. 21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will. 22 Denn der Vater richtet niemand, sondern hat alles Gericht dem Sohn übergeben, 23 damit sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat. (Joh 5,19-23)

Ich und der Vater sind eins. (Johannes 10,30)

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

4 Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, 5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; 7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. (1.Korinther 13,1-7)

Der Name des Vaters ist der Herr [YHWY] und Er ist der Schöpfer, aber die Schöpfung ist noch nicht vollkommen und heilig, deshalb ist die Schöpfung noch nicht vollkommen offenbart.

Der Herr aller Herrn und der König aller Könige ist eine einzige, allmächtige und geistige Person. Gott, der Fleisch wurde in Jesus Christus, um den Menschen durch Sein lebendiges Opfer, Sein Blut am Kreuz von Golgatha, zu erretten. Der Richter ist das Wort, welches Gott zu Erde sandte, welches in diese Welt hineingeboren, Fleisch wurde und erfüllt ist in Jesus Christus. Wiedergeboren in der Errettung des Menschen im Heiligen Geist, in Buße und Taufe. Sein Wort ist dein Richter und Sein Geist der Auferstehung Jesu Christi ist deine Kraft der Liebe in deinem Herzen. In der Taufe in Wasser und Geist im Namen Jesus Christus.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Korinther 13,13)

Wir glauben Seiner Schöpfung, die an Schönheit nicht zu überbieten ist, durch die Liebe im Herzen Seiner Kinder. Wir glauben Seinem Wort im Buch der Bibel und hoffen auf die Verheißung Seines Wortes in einem ewigen Leben. Wir glauben, dass wenn wir sterben in Ihm, wir in Ihm auferstehen in der Kraft des Heiligen Geistes. Das wir, die Ihm in Seinem Tod gleich geworden sind, auch gleich werden in Seiner Auferstehung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Unsere Schönheit aber ist nicht nur äußerlich, sondern vor allem innerlich, durch die Schönheit Seiner Liebe. Das ist wahre Schönheit, die ewiglich erstrahlt in der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus. Die äußerliche Schönheit ist zeitlich und vergänglich, aber auch dafür hat Jesus gesorgt.

Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. (Offenbarung 20,5)

Die erste Auferstehung ist eine geistliche Erneuerung im Heiligen Geist. Der Geist des Menschen wird wiedergeboren im Geist Christi, durch die Liebe Gottes. In Seinem Heiligen Geist ist auch der Odem des Lebens, unser Leben erneuert in Ihm, durch die Vergebung unserer Sünden im Namen Jesus. Wir sind wiedergeboren in Seiner Heiligkeit unserer Seele, durch die Trennung der Sünde im Namen und in der Kraft des Herrn Jesus Christus, durch Seinen Kampf gegen das Böse. Jesus hat in uns die Werke des Bösen zerstört, durch Seine Wahrheit und Seine Liebe in Seinem Wort, welches wir angenommen haben in Seinem Glauben. Er trägt unsere Sünden für uns und hat schon den Preis der Sünde am Kreuz von Golgatha für uns alle bezahlt. Unsere vergangenen und unsere zukünftigen Sünden. Wir aber können in Seinem Geist bleiben durch die Demut unserer Liebe in Ihm. Denn wir setzen Seine Liebe, Sein Wort und Seinen Namen über alles in dieser Welt und über unser ganzes Leben. Nicht wir erheben uns über den Willen Gottes, sondern wir erheben Jesus über den Willen des Menschen und Seine Natur der Sünde. Wir demütigen uns unter Seine Herrschaft über alle Gewalt, im Himmel und auf Erden und erkennen Seine Herrschaft an durch unseren Gehorsam. Das ist unser Werk der Liebe im Glauben an den König der Könige. Unserem einzigen, allmächtigen Gott, dem Herrn Jesus Christus. In Ihm sind wir eine neue Kreatur in dem Bilde Gottes, in der Kraft Seiner Liebe im Heiligen Geist. In Jesus sind wir ein Fleisch und ein Geist mit Gott, durch Seine Gnade. Es gibt nur eine einzige Person in der Vollkommenheit Jesu Christi, denn wir alle können vollkommen sein in Ihm. Wir sind eins in Gott, hier auf Erden und auch im Himmel.

Und der HERR wird König sein über alle Lande. Zu der Zeit wird der HERR der einzige sein und sein Name der einzige. (Sacharja 14,9)

Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns den Sinn dafür gegeben hat, dass wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben. (1.Johannes 5,20)

Dieser Vers sagt uns ganz deutlich und unmissverständlich, wer Gott wirklich ist. **"Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben"** (1.Johannes 5,20).

Sein Sohn Jesus Christus ist Gott im Fleisch (*Immanuel = Gott mit uns*), durch die Zeugung und Geburt im Heiligen Geist. Wir sind wiedergeboren durch die Gabe des Heiligen Geistes zu Kindern Gottes, um in Seiner Reinheit Seines Wortes und in der Heiligkeit Seiner Liebe zu einem Sohn des Herrn Jesu Christus zu erwachsen, zu einem Sohn Gottes. Welchen wir repräsentieren, durch Sein Wort und Seine Liebe in Seinem Leben im Namen Jesus. Durch die Wiedergeburt in Wasser und Geist und die Erneuerung unseres Odem des Lebens im Geiste Gottes. Die Taufe ist unsere bewusste Entscheidung dem Wort unseres himmlischen Vaters zu folgen und errettet zu werden im Glauben an die Kraft des Heiligen Geistes. Um Ihm gleich zu werden in Seinem Bilde in Fleisch und Blut. Wir glauben nicht an die fleischlichen Natur dieser Welt, sondern wir glauben an das ewige Leben im Namen Jesus im Reich Gottes, welches Er uns als Hoffnung Seiner Liebe und Seines Glaubens in unser neues Herz geschenkt hat. Sein Herz, das Er uns als Seinen Sinn, in der Gabe des Heiligen Geistes, gegeben hat, um Ihn zweifelsfrei als König aller Könige und Herr aller Herrn zu erkennen und zu verstehen. Amen.

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.